

11.06.2025 – 07:50 Uhr

bonus.ch über Autoversicherungen: In der Schweiz zahlt ein junger Lenker mit ausländischer Staatsangehörigkeit bis zu 7-mal mehr, um sein Auto zu versichern



Lausanne (ots) -

Jung und ausländisch zu sein, hat einen starken Einfluss auf die Höhe der Autoversicherungsprämie in der Schweiz. So werden beispielsweise für einen 18-jährigen kosovarischen Lenker bis zu CHF 7'476.- mehr berechnet als für einen 30-jährigen Schweizer Lenker für den gleichen Versicherungsschutz beim gleichen Versicherer.

Ende Mai 2025 führte das Online-Vergleichsportal bonus.ch seine jährliche Erhebung der Prämien für Autoversicherungen in der Schweiz durch. Um die Tarife zu vergleichen, wurde bei allen grossen Versicherern für drei unterschiedliche Altersprofile (18 / 30 / 70 Jahre) Daten erhoben. Es zeigte sich, dass Faktoren wie Alter, Nationalität oder Wohnort bei der Berechnung der Prämien eine erhebliche Rolle spielen.

Kriterium Alter: eine 2.5-mal höhere Durchschnittsprämie

Der Vergleich der Prämien für einen 18-jährigen und einen 70-jährigen Fahrer in der Schweiz zeigt, dass das Alter einen starken Einfluss auf die Höhe der Kosten einer Autoversicherungsprämie hat. Im Durchschnitt zahlt ein junger Versicherter 150% mehr als ein älterer Versicherter, für den gleichen Versicherungsschutz beim gleichen Versicherer.

Bei einer Vollkaskoversicherung kann der Unterschied bis zu CHF 2'275.- betragen (CHF 3'243.- vs CHF 968.-). Für eine einfache Haftpflichtversicherung ist der Unterschied noch grösser und beträgt bis zu 272% (Jahresprämie CHF 1'489.- vs CHF 400.-). Selbst in diesem Fall mit der geringsten Differenz bleibt der Prämienunterschied mit 82% signifikant, denn er entspricht immerhin CHF 449.-.

Alter: Welche Unterschiede für einen 30-jährigen und einem 70-jährigen Versicherten?

Im Durchschnitt zahlt ein 70-jähriger Schweizer Lenker eine Prämie, die der eines 30-Jährigen entspricht. Je nach Versicherer werden Senioren jedoch nicht gleich behandelt. Einige Versicherer berechnen für ältere Lenker einen Zuschlag von bis zu 21%. Im Gegensatz dazu bieten andere Anbieter für dieses Profil günstigere Bedingungen mit Unterschieden von bis zu -15% im Vergleich zu einem 30-jährigen Versicherten.

Parameter der Staatsangehörigkeit: bis zu CHF 5'642.- zusätzlich zu bezahlen

Die Staatsangehörigkeit ist einer der Parameter, die den stärksten Einfluss auf die Höhe der Prämien für die

Autoversicherung haben. Im Durchschnitt zahlt ein 18-jähriger Lenker mit einer Niederlassungsbewilligung C aus dem Kosovo 66% mehr als ein gleichaltriger Schweizer Lenker. Für eine Vollkaskoversicherung bei demselben Anbieter kann der Unterschied bis zu CHF 5'642.- betragen (CHF 8'838.- vs CHF 3'196.-).

Der höchste Prämienzuschlag bei einem Versicherer beträgt fast das Dreifache (Jahresprämie von CHF 3'559.- vs. CHF 1'200.-). Generali ist der Anbieter mit dem geringsten Unterschied: 20% Unterschied, was immerhin CHF 310.- entspricht.

Kumulierung der Faktoren "jung" und "ausländische Staatsangehörigkeit": ein Zuschlag von fast CHF 7'500.-

Jung und ausländisch zu sein, zwei Kriterien, die von den Autoversicherern als riskant eingestuft werden, führt zu einer Explosion der Prämien für die Autoversicherung. So zahlt ein 18-jähriger Lenker aus dem Kosovo im Durchschnitt viermal so viel wie ein 30-jähriger Schweizer bei gleichem Versicherungsschutz und demselben Anbieter.

In Extremfällen betragen die Preisunterschiede zwischen einem 18-jährigen Versicherten kosovarischer Staatsangehörigkeit und einem 70-jährigen Schweizer bis zu CHF 7'476 (CHF 8'838.- vs CHF 1'362.-) für eine Vollkaskoversicherung. Für eine einfache Haftpflichtversicherung ist der Zuschlag sogar 7-mal höher (Jahresprämie von CHF 3'559.- vs CHF 485.-).

Welche anderen Kriterien bestimmen die Höhe der Prämien?

Der Preis einer Autoversicherung hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. Neben dem Alter und der Staatsangehörigkeit, die zwei der wichtigsten Parameter sind, beeinflussen die Erfahrung des Lenkers, das Geschlecht, der Wohnort, die gefahrenen Kilometer und die Eigenschaften des Fahrzeugs (Wert, Modell oder sogar Farbe) die Höhe der Prämie.

Wohnort: Preisunterschiede von über 50%

Gemäss den kürzlich vom Vergleichsportal bonus.ch erhobenen Daten hat der Wohnort einen erheblichen Einfluss auf die Autoversicherungsprämien. Die Analyse zeigt, dass die Preisunterschiede nicht an den Kantons Grenzen Halt machen, sondern auch auf der Ebene der Ortschaften gelten. Selbst in ein und derselben Stadt kann die PLZ zu erheblichen Preisunterschieden führen.

Die Analyse der Tarife der acht größten Autoversicherer in der Schweiz zeigt durchschnittliche Unterschiede von mehr als CHF 500.- zwischen dem teuersten und dem billigsten Ort. Innerhalb eines Anbieters variieren die Prämienunterschiede zwischen den einzelnen Orten zwischen 14% und 53%.

Die Autoversicherungsprämien sind extrem dynamisch

Die Versicherer passen ihre Prämien regelmässig an, manchmal sogar von Woche zu Woche, als Reaktion auf die Marktentwicklung und die Kosten für Schadensfälle. Ziel dieser Anpassungen ist es, ihre Rentabilität zu erhalten und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu bleiben. Dank der Digitalisierung können diese Anpassungen jetzt schnell erfolgen, so dass die Verbraucher durch den Vergleich von Angeboten erhebliche Ersparnisse erzielen können.

Der Vergleichsrechner von bonus.ch ermöglicht es, die verschiedenen verfügbaren Angebote schnell zu evaluieren und das Angebot zu wählen, das am besten Ihren Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten entspricht. Jedes Jahr verzeichnet er mehr als eine Million Prämiensimulationen.

Detaillierte Ergebnisse der Analyse:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2025/Autoversicherung-vergleich.pdf>

Zugang zum Prämienvergleich der Autoversicherungen:

<https://www.bonus.ch/Autoversicherung/Praemien-Autoversicherung-Vergleich.aspx>

Weitere Informationen:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Place Chauderon 20b
1003 Lausanne
021.312.55.91
ducret(a)bonus.ch

Medieninhalte



Autoversicherungen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100008668 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100932462> abgerufen werden.